



AUSSTELLUNG :

Herzliche Einladung zur Ausstellung:

„Nach der Tsunami-Katastrophe – Wie funktioniert der Wiederaufbau?“

am 17. und 18. Dezember 2005
von 11 bis 18 Uhr

im Foyer Altes Stadthaus
(Eingang Stadtbibliothek),
Bottlerplatz 1, Bonn



Sehr geehrte Damen und Herren,

ein Jahr nach der Tsunami-Katastrophe laden wir Sie herzlich zur Ausstellung „Nach der Tsunami-Katastrophe – Wie funktioniert der Wiederaufbau?“ ein. Ausstellungsort ist das Foyer des Alten Stadthauses Bonn (Stadtbibliothek) direkt am Bonner Weihnachtsmarkt. Vom 17. bis zum 18. Dezember präsentieren sich hier 15 staatliche und nicht staatliche Organisationen, die sich mit großem Engagement am Wiederaufbau in den betroffenen Gebieten beteiligen. Mit der Ausstellung möchten wir Sie darüber informieren, was bisher erreicht worden ist. Wir freuen uns, wenn Sie sowohl zur Eröffnung wie auch zu den Fachvorträgen der Aussteller kommen.

Mit vorweihnachtlichen Grüßen

Bärbel Dieckmann
Bärbel Dieckmann
Oberbürgermeisterin Stadt Bonn

Erich Stather
Erich Stather, Staatssekretär
Bundesministerium für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung

PROGRAMM

Samstag, 17.12.

11.00 h

Eröffnung: Horst Naaß, Bürgermeister Stadt Bonn,
Hans-Dietrich Lehmann, Ministerialdirektor Bundesministerium für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung

14.00 h - 15.00 h
+ 16.00 h - 17.00 h

Vorträge der nicht staatlichen Hilfsorganisationen: „Wo sind die
Spendengelder geblieben?“

11.00 h - 18.00 h

Expertinnen und Experten informieren über den Wiederaufbau nach der Tsunami-Katastrophe

Sonntag, 18.12.

11.00 h - 18.00 h
15.00 h - 16.00 h

Expertinnen und Experten informieren über den Wiederaufbau nach der Tsunami-Katastrophe
Abschlussvortrag der staatlichen Seite: „Was trägt die Bundesregierung zum Wiederaufbau bei?“

EINTRITT FREI

Weitere Informationen unter: www.bmz.de

Die Aussteller

» Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung » Bremer Arbeitsgemeinschaft für Überseeforschung und Entwicklung » Aktion Deutschland hilft e.V. » Plan International Deutschland e.V. » Technisches Hilfswerk » Deutsches Rotes Kreuz » InWEnt - Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH » Partnerschaftsinitiative » Auswärtiges Amt » Bundesministerium für Verteidigung » KfW Entwicklungsbank » Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit » Zentrum für Internationale Migration und Entwicklung » Deutsche Welthungerhilfe e.V. » Die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe